

**Anfrage mit Vorrang zur schriftlichen Beantwortung P-004959/2021
an die Kommission**

Artikel 138 der Geschäftsordnung

Domènec Ruiz Devesa (S&D), **Juan Fernando López Aguilar** (S&D), **Javier Moreno Sánchez** (S&D), **Dietmar Köster** (S&D), **Thijs Reuten** (S&D), **Pietro Bartolo** (S&D), **Cyrus Engerer** (S&D), **Konstantinos Arvanitis** (The Left), **Raphaël Glucksmann** (S&D), **Pierfrancesco Majorino** (S&D), **Giuliano Pisapia** (S&D), **Elisabetta Gualmini** (S&D), **Margarida Marques** (S&D), **Evin Incir** (S&D), **Andreas Schieder** (S&D), **Isabel Santos** (S&D), **Aurore Lalucq** (S&D), **Alessandra Moretti** (S&D), **Andrea Cozzolino** (S&D), **Tanja Fajon** (S&D), **Bettina Vollath** (S&D), **Viola Von Cramon-Taubadel** (Verts/ALE), **Pina Picierno** (S&D), **Brando Benifei** (S&D), **Margrete Auken** (Verts/ALE), **Eric Andrieu** (S&D), **Isabel Carvalhais** (S&D), **Hannes Heide** (S&D), **César Luena** (S&D), **Yannick Jadot** (Verts/ALE), **Demetris Papadakis** (S&D), **Sirpa Pietikäinen** (PPE), **Dimitrios Papadimoulis** (The Left), **Elżbieta Kruk** (ECR), **Salima Yenbou** (Verts/ALE), **Ernest Urtasun** (Verts/ALE), **Pascal Durand** (Renew), **Maria Arena** (S&D), **Alviina Alametsä** (Verts/ALE), **Eugenia Rodríguez Palop** (The Left), **Ignazio Corrao** (Verts/ALE), **Sylvie Guillaume** (S&D)

Betrifft: Libyen – Verbrechen gegen die Menschlichkeit

Am 4. Oktober 2021 veröffentlichte die Unabhängige Erkundungsmission der Vereinten Nationen zu Libyen einen Bericht, in dem festgestellt wird, dass es hinreichende Gründe für die Annahme gibt, wonach in Libyen Kriegsverbrechen begangen werden, unter anderem bei den gegen Migranten verübten Gewalttaten. Laut den Untersuchungen begehen dort staatliche und nichtstaatliche Akteuren massive Menschenrechtsverletzungen an Migranten, was in hohem Maße vom Staat organisiert und befördert wird und somit auf Verbrechen gegen die Menschlichkeit hindeutet. Darüber hinaus kommt man in dem Bericht zu dem Schluss, dass Libyen entgegen seinen völkerrechtlichen Verpflichtungen keine Maßnahmen ergreift, um für die Sicherheit der Binnenvertriebenen und ihre Rückkehr an ihre Herkunftsorte zu sorgen.

Daher wird die Kommission um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

1. Wie bewertet die Kommission diesen Bericht?
2. Beabsichtigt die Kommission, ihre finanzielle Unterstützung der staatlichen Stellen Libyens und die Zusammenarbeit mit diesen im Bereich der Migration, insbesondere mit der libyschen Küstenwache, zu überprüfen?
3. Wird die Kommission in Erwägung ziehen, einen Vorschlag für eine europäische Rettungsmission im zentralen Mittelmeer vorzulegen?

Unterstützer¹

¹ Diese Anfrage wird von Mitgliedern unterstützt, die nicht mit den Verfassern bzw. Verfasserinnen identisch sind: Eleonora Evi (Verts/ALE), Erik Marquardt (Verts/ALE)